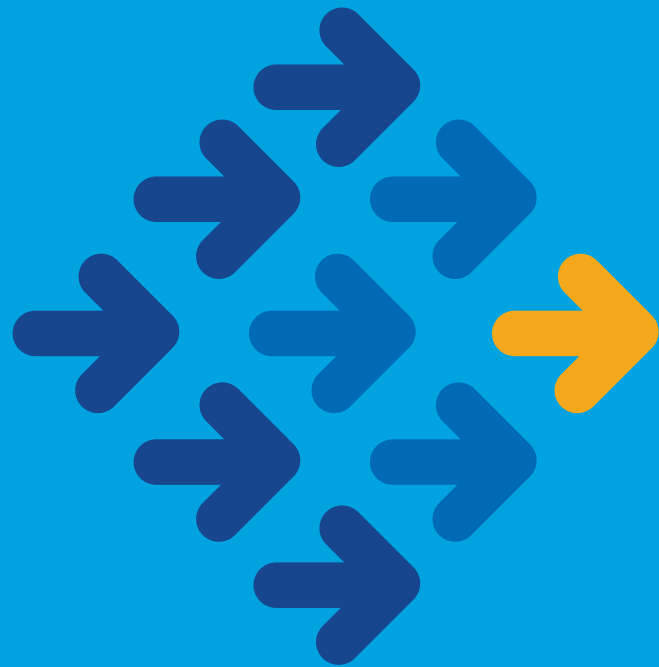




INTERACT

Leitfaden für Rotary Clubs,
Sponsoren und Berater



WAS IST INTERACT?

Interact heißt seit 1964 das Jugendclubprogramm von Rotary. Interact Clubs sind Service-Clubs für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren, die zusammen kommen, um gemeinsam Spaß zu haben, zu lernen – und um sich zu engagieren. Dazu treffen sich Interact Clubs in der Regel zweimal im Monat.

Interact Clubs werden von ihren rotarischen Patenclubs betreut und beaufsichtigt und setzen pro Jahr unter deren Anleitung zwei Projekte um: ein lokales und ein internationales. Daneben treffen sie sich im Club, um gemeinsam zu lernen, Spaß zu haben und um in ihre Rolle als kritische und engagierte Mit-Menschen zu wachsen.

INHALT

DIE GRÜNDUNG EINES INTERACT CLUBS	1
RISIKOMANAGEMENT IN DER JUGENDARBEIT	3
UNTERSTÜTZUNG IHRES INTERACT CLUBS	4
INTERACT BERATER	4
DISTRIKTUNTERSTÜTZUNG	5
DIE GLOBALE GEMEINSCHAFT VON INTERACT	6
JENSEITS VON INTERACT: JUGENDFÖRDERUNG BEI ROTARY	6
RESSOURCEN	7



DIE GRÜNDUNG EINES INTERACT CLUBS

1 Es beginnt in Ihrem Rotary Club

Die Gründung eines Interact Clubs bedeutet eine große Verantwortung für ihren Club. Wenn Sie sich einmal im Club auf eine solche Jugendinitiative geeinigt haben, dann erfordert es viel Engagement, Geduld, Energie und Einfühlungsvermögen, um einen Jugendclub zu betreuen. Auch Ihre Rollen werden vielfältig sein. Sie werden Berater sein und Mentoren, Anspörner und Vertraute für kleine Sorgen – und eventuell auch Elternersatz.

Hinter einem erfolgreichen Interact Club steht stets auch ein engagierter und erfolgreicher Rotary Club. Sie halten die Verbindung mit den Jugendlichen, melden sie in der Datenbank von Rotary an, liefern Möglichkeiten und Impulse und bieten eine sichere Umgebung für die Entfaltung der Jugendlichen.

Zunächst müssen Sie sich im Club über zwei Dinge einigen: die Altersgruppe und die Clubbasis.

ALTER

Offiziell sind Interact Clubs für junge Menschen von 12 bis 18 Jahren gedacht. Sie können sich jedoch je nach Bedarfs- und Interessenlage auf eine bestimmte Altersgruppe darin konzentrieren.

CLUBBASIS

Jeder Interact Club ist entweder an einer Schule oder in einer Gemeinde beheimatet. Schulclubs rekrutieren sich dabei aus den Schülern der jeweiligen Schule, Clubs in einem Gemeinwesen können dagegen Schüler verschiedener Schulen aufnehmen.

Es versteht sich, dass Schulclubs eng mit dem jeweiligen Lehrkörper bzw. der Schulleitung zusammen arbeiten. Aus der Lehrerschaft sollte jemand die Betreuerrolle von Lehrerseite aus übernehmen (Siehe hierzu Seite 5).

Bei Clubs im Gemeinwesen arbeiten Sie wahrscheinlich mit Gemeindevertretern zusammen, um Jugendliche anzusprechen und einen Clubstandort auszuwählen. Beachten Sie bei der Auswahl der Mitglieder unbedingt eine Vielfalt und denken Sie besonders an die Integration unterprivilegierter Kinder oder Randgruppen.

Bei den Clubtreffen können Sie flexibel sein: persönliche Treffen, Online-Treffen oder eine Kombination beider Formate sind möglich. Wahrscheinlich werden Ihnen die jungen Leute schon Ihre Präferenzen zeigen, ist doch der Kontakt über Online-Plattformen wesentlicher Bestandteil der heutigen sozialen Umgangsformen.

Bis zu drei Rotary Clubs können auch als Co-Sponsoren gemeinsam die Patenschaft für einen Interact Club übernehmen – dadurch teilen Sie sich die Arbeit und Verantwortung und schaffen zusätzlich neue rotarische Beziehungen.

2 Mitgliedersuche

Natürlich liegt es nah, dass Kinder und Jugendliche aus dem rotarischen Umfeld begeisterte Interacter werden können. Schließlich sind sie mehr oder weniger schon mit rotarischem Gedankengut vertraut. Nutzen Sie daher rotarische Netzwerke zur Rekrutierung, einschließlich Teilnehmern an Schüler- und Jugendaustauschen und RYLA-Veranstaltungen.

Wenn Sie einen Club an einer Schule etablieren möchten, wenden Sie sich an die Schulleitung. Für gemeindebasierte Clubs können Sie Jugendzentren, Sportvereine oder andere lokale Institutionen einbeziehen. Hängen Sie Poster auf und setzen Sie soziale Medien ein, um Ihr Clubprojekt vorzustellen. Bei Informationstreffen können Sie Interessierte aufklären und deren Vorstellungen erkunden.

3 Wahl der Clubamtsträger

Jeder Interact Club besetzt die Ämter des Präsidenten/ Vizepräsidenten, Sekretärs und Kassierers/ Schatzmeister. Weitere Ämter können nach Maßgabe des Rotary Clubs natürlich auch eingerichtet werden. Richtlinien zu den Wahlen finden Sie in der einheitlichen Satzung für Interact Clubs (**Standard Interact Club Constitution and Bylaws**).

Interact Clubpräsidenten sollten sich bei Rotary mit dem Vordruck **Interact Club Contact Information Form** anmelden. Das ist zwar nicht vorgeschrieben, wird aber empfohlen, um gleich die Verbindung zwischen Rotary und Interact zu betonen, und um damit zu gewährleisten, dass der Club stets aktuell informiert wird. Wir halten es auch für wichtig, dass sich Clubpräsidenten selber anmelden anstatt von den Paten gemeldet zu werden.

4 Offizielle Clubgründung

Wenn Sie Ihre Gruppe von Nachwuchsführungskräften versammelt haben, können Sie die offizielle Clubgründung in Angriff nehmen:

- Füllen Sie den Vordruck **Gründung eines Interact Clubs** mit allen Unterschriften aus und nehmen Sie die einheitliche Verfassung und Satzung an.
- Schicken Sie den eingescannten Vordruck per E-Mail an **interact@rotary.org** oder schicken Sie ihn über Fax oder Post an Ihr **Rotary Büro Europa/Afrika**. Für die Clubgründung ist keine Gebühr fällig.
- Nachdem Rotary den Antrag erhalten hat, dauert es in der Regel vier bis sechs Wochen, bis Sie die Charter-Urkunde erhalten (per E-Mail an den Präsidenten des Rotary Clubs).

Sie können mit Ihren Clubaktivitäten auch schon vor dem Erhalt der Urkunde beginnen.

5 Die Charter-Feier

Für die Überreichung sollten Sie eine kleine Feierstunde planen, bei der die frischgebackenen Mitglieder mit Eltern und Familienangehörigen, Lehrern, Rotariern und anderen Beteiligten eingeladen sind. Dabei gibt es keine zeremoniellen Vorgaben, Sie können das Treffen also ganz kreativ gestalten.

6 Beziehungspflege zu den Jugendlichen

Es ist natürlich ein Ziel, dass Ihre Interacter danach in Eigenregie agieren und ihre Selbständigkeit erlernen. Doch Ihr Club ist als Wegweiser immer noch wichtig. Finden Sie also das richtige Mittelmaß zwischen Aufsicht und Anleitung zur Unabhängigkeit – und seien Sie stets als Berater verfügbar. Gelegentliche gemeinsame Meetings mit dem Rotary Club verstärken den Zusammenhalt.



RISIKOMANAGEMENT IN DER JUGENDARBEIT

Die Jugendarbeit von Rotary ist eine Investition in die Zukunft, doch sie geschieht natürlich nicht in einem Vakuum. Beides bringt eine erhöhte Verantwortlichkeit für die Erwachsenen. Es ist die Aufgabe der Rotarier, den Jugendlichen eine sichere Umgebung zu bieten und dabei alle Gefahren der Jugendarbeit – von Verletzungen bis zu sexuellem Missbrauch – klar im Auge zu behalten. Risikomanagement bedeutet in diesem Zusammenhang, vorauszuschauen und alle Gefahren für die jungen Menschen zu verhindern:

- Folgen Sie den Jugendschutzrichtlinien von Rotary (siehe **Rotary Code of Policies**)
- Sorgen Sie immer für adäquate Aufsicht durch Erwachsene
- Überprüfen Sie alle Erwachsenen, die unbeaufsichtigten Kontakt mit den Interactern haben.
- Befolgen Sie örtliche Jugendschutzgesetze, besonders im Zusammenhang mit Online-Aktivitäten.
- Bei Reisen gelten die Rotary-Richtlinien für Jugendreisen (**youth travel policies**).

Legen Sie eigene Clubregeln fest, die auch für Fälle sexueller Belästigung/sexuellen Missbrauchs gelten und greifen. Es muss gewährleistet sein, dass grundsätzlich über alle etwaigen Vorkommen der Distriktleitung Bericht erstattet sowie bei den Strafverfolgungsbehörden Anzeige erstattet wird. Beim Distrikt oder Ihrem Governor erfahren Sie mehr über weitere Anforderungen.

Legen Sie für Erwachsene einen expliziten Verhaltenskodex fest.

Kommunizieren Sie regelmäßig mit der Distriktleitung, um in Gefahrensituationen schnell reagieren zu können.

Auch bei der Reise-/Aktivitäten- und Projektplanung sollten Sie stets potenzielle Risiken kalkulieren und entsprechend vorsorgen:

- Was tun Sie, wenn jemand verletzt wird oder erkrankt?
- Was tun Sie, wenn Teilnehmer sich riskant oder unangemessen verhalten?
- Was ist das Protokoll bei Naturkatastrophen oder anderen Notfällen?

Minimieren Sie Risiken durch:

- Sorgfältige Auswahl mit Background Checks für ehrenamtliche Helfer
- Unterrichtung über korrektes Verhalten
- Notfallplanung
- Versicherungsschutz.

VERHALTENSKODEX FÜR DIE JUGENDARBEIT

Rotary International ist der Schaffung und Aufrechterhaltung einer sicheren Umgebung für alle Teilnehmer an rotarischen Aktivitäten verpflichtet. Es ist die Pflicht aller Rotarier, Ehepartner von Rotariern, Kooperationspartner und anderen ehrenamtlichen Helfern, dass sie alles in ihren Kräften Stehende tun, um das Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen, mit denen sie in Kontakt kommen, zu schützen und körperlichen, sexuellen oder emotionalen Missbrauch zu verhindern.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an interact@rotary.org.



UNTERSTÜTZUNG IHRES INTERACT CLUBS

Interacter sind Minderjährige, die wahrscheinlich zum ersten Mal einen „Club“ erleben. Ihre Aktivitäten und Finanzen müssen daher beaufsichtigt werden. Rotarier spielen aber auch eine wichtige Rolle dabei, den jungen Menschen Eigenverantwortung und Führungsverantwortung beizubringen. So wachsen sie in die Familie von Rotary. Hier einige Tipps für die Jugendarbeit:

ZUSAMMENARBEIT

Helfen Sie bei jugendgeführten Projekten aus und laden Sie Interacter auch zu Ihren Projekten ein.

ANLEITUNG

Teilen Sie Erfolge und gelernte Lektionen aus Rotary Projekten mit den jungen Leuten. Leiten Sie sie an, ihre Aktivitäten strategisch an den Schwerpunktbereichen von Rotary auszurichten.

PUBLIKATION

Zeigen Sie die Arbeit der Interacter im Clubrundbrief und auf der Website des Distriktes.

LERNPROZESS

Laden Sie Interacter zu Distriktkonferenzen und -trainings ein.

INNOVATION

Tauschen Sie Ideen aus, wie Clubs relevant bleiben.

ANERKENNUNG

Würdigen Sie die Leistungen der jungen Clubmitglieder und regen Sie zur Teilnahme an Ehrungswettbewerben (Ehrung des Präsidenten für Interact Clubs, Interact Video Contest) und zur Teilnahme an der Interact-Weltwoche an.

VERBINDUNGEN

Führen Sie Interacter an Rotary Youth Leadership Awards (RYLA) und Rotaract heran.



INTERACT BERATER

Interact Berater sind Erwachsene aus dem Schul- oder Ortsumfeld. Sie sind erfahren in der Jugendarbeit und überwachen den Tagesbetrieb der Clubs, stellen einen Kontakt zu Rotary International dar und achten auf die Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen.

Jeder Interact Club muss mindestens einen Berater haben (mehrere sind stets von Vorteil). Diese können Rotarier/innen sein, Lehrer, Eltern oder Ehrenamtliche. Auch Rotaracter sind hervorragend geeignet. An Schulen beheimatete Interact Clubs müssen daneben auch eine Person aus der Lehrerschaft haben, die sich um die schulischen und außerschulischen Aktivitäten und Belange der Interacter kümmert.



Aufgaben der Interact-Berater:

BERATUNG UND MOTIVATION

- Projektplanung, Inspiration
- Beistand in schwierigen Zeiten, bei Krisen und Problemen
- Aufsicht bei der Wahl der Amtsträger
- Innovative Projektideen

SCHUTZ UND UNTERSTÜTZUNG

- Präsenz bei Meetings und Sorgen für Sicherheit und faire Behandlung
- Aufsicht bei Aktivitäten und Projekten

- Ausrüstung und Logistik bei Projekten
- Hilfe beim Interact-Kalender
- Einholung elterlicher Einstimmung bei allen Aktivitäten in sozialen Medien
- Befolgung aller Richtlinien.
- Werbung für Interact bei Rotariern und in Gemeinwesen
- Koordination von Trainingsangeboten für Interacter (lokal, Distrikt, RYLA).

VERBINDUNG UND TRAINING

- Austausch von Geschichten, Ideen und Strategien mit dem Distriktbeauftragten für Interact
- Aufsicht über korrekte Buchführung

Zum 1. Juli jeden Jahres muss Rotary die aktuellen Kontaktinformationen der Interact-Berater erhalten. reichen Sie dazu jedes Jahr den Vordruck **Interact Club Contact Information Form ein (auch bei mehrjährigen Amtszeiten).**



DISTRIKTUNTERSTÜTZUNG

Nicht nur Patenclubs, auch die Rotarier des Distriktes helfen bei der Betreuung der Interact Clubs.

GOVERNOR

Der Governor unterstützt die Programme und Aktivitäten im Distrikt. Er genehmigt auch die Interact Clubs und bestellt Interact-Beauftragte (der Interact-Distriktsprecher ist Mitglied eines Interact Clubs).

DISTRIKTBEAUFTRAGTE FÜR INTERACT

Der Distriktbeauftragte für Interact verwaltet das Interact Programm im Distrikt und sorgt für die jährliche Informationsübermittlung an Rotary International. Der Interact-Chair findet neue Wege, Verbindungen unter den Interact Clubs und zu Rotary herzustellen.

Wenn es mehr als zwei Interact Clubs in Ihrem Distrikt gibt, können Sie einen Sprecher bestellen.

DISTRIKTBEAUFTRAGTE

Der Distriktbeauftragte für den Jugenddienst (Youth Exchange Chair) involviert auch Interacter auf Distriktebene und bindet sie in Programme ein.

DISTRIKTBEAUFTRAGTE FÜR ALUMNI

Der Distriktbeauftragte für Alumni kann auch beim Übergang von Interact zu Rotaract behilflich sein.



Distriktveranstaltungen

DISTRIKTTRAINING

Es ist eine Aufgabe des Distriktes, allen an Interact Beteiligten Trainings- und Fortbildungsmöglichkeiten anzubieten. Das empfiehlt sich natürlich möglichst vor Amtsantritt, kann aber auch begleitend geschehen. Es ist Ihnen überlassen, in welcher Form die Schulungen geschehen – aber Spaß sollen sie machen, Fragen beantworten, motivieren und einbeziehen.

DISTRIKTKONFERENZ INTERACT

Auf diesen Jahresveranstaltungen haben die jungen Interacter die Chance, ihre Projektarbeit vorzustellen. Dabei erhalten Sie Lob, aber auch Anregungen und weitere Kontakte, die ihnen persönlich und als Club behilflich sein können.

MULTI-DISTRIKT-MEETINGS

Wenn sich mehrere Distrikte zusammen tun, um eine solche Konferenz auszurichten, kann das nur dem Rahmen der Veranstaltung zugutekommen. Stimmen Sie sich frühzeitig ab und sorgen Sie dafür, dass Interacter die neuen Begegnungen nutzen und den Kontakt mit neuen Freunden halten.



DIE GLOBALE GEMEINSCHAFT VON INTERACT

Einer der größten Vorteile von Interact entfaltet sich erst im internationalen Rahmen: der Kulturaustausch. Interact verbindet junge, aufgeweckte und enthusiastische Menschen in einer Organisation, die ihnen die freundschaftliche Begegnung und gegenseitiges Lernen ermöglicht. Interacter lernen kulturelle Unterschiede kennen, sie lernen, das Anderssein zu akzeptieren, und sie erweitern damit frühzeitig ihren Horizont in einer Weise, die ihnen später als Erwachsene nur nützlich sein kann. Und auf spielerische Weise werden die jungen Menschen damit nicht nur an Führungsaufgaben herangeführt, sie lernen auch eine der Grundelemente von Rotary kennen – die internationale Verständigung.

Und so können Sie Ihren Interactern dabei behilflich sein:

- Melden Sie sich bei **Mein Rotary** an; hier finden Sie eine Liste von Interact Clubs im Distrikt samt Patenclubs und Beratern. Wenden Sie sich an diese und stellen Sie Verbindungen zwischen den Clubs her. Das zahlt sich in jedem Fall aus, ob in

freundschaftlichen Beziehungen, gemeinsamen Trainingsveranstaltungen oder gemeinsamen Projekten.

- Sie finden Kontaktinformationen auch im Official Directory; jeder Rotary Club mit einem (I) nach dem Namen ist ein Interact-Patenclub. So können Sie leicht Kontakt aufnehmen.
- Soziale Medien: **Interact Facebook Seite**.
- Erforschen das soziale Netzwerk bei Rotary.org, wo Sie Ihr eigenes Profil erstellen und Kontakt mit anderen Interact-Engagierten aufnehmen können. Sie finden hier auch Diskussionsgruppen und potentielle Projektpartner.
- Nutzen Sie die „Power“ des Internets. In nur ein paar Minuten haben Sie Club- und Distrikt-Websites in aller Welt gefunden, die Interact unterstützen.



JENSEITS VON INTERACT: JUGENDFÖRDERUNG BEI ROTARY

Interact ist nur ein Programm im gesamten Angebot des Jugenddienstes von Rotary. Rotary investiert in die Jugend, denn sie ist die Chance für eine bessere Zukunft. Erzählen Sie Interactern davon und zeigen Sie ihnen mögliche Perspektiven auf.

ROTARY YOUTH LEADERSHIP AWARDS (RYLA)

Dies ist ein Führungstraining, das von Clubs und Distrikten angeboten wird. Jedes RYLA Seminar verfolgt einen bestimmten Fokus: Aufbau von Selbstvertrauen, Führungsfähigkeiten, Berufsausrichtung, persönliches Wachstum. Ziel ist es in jedem Fall, jungen Menschen Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten – und neue Freundschaften zu schließen.

ROTARY YOUTH EXCHANGE

Der Jugendaustausch von Rotary aktiviert die globale rotarische Gemeinschaft. Schüler, die an einem internationalen Austausch teilnehmen, werden von Rotariern in Gastgeberclubs und -distrikten betreut. Sie lernen eine neue Sprache und Kultur kennen – und sie lernen, sich selbstständig in einem fremden Land zu bewegen. Zugleich fungieren Sie als Friedensbotschafter ihres Heimatlandes im Gastland. Austausche finden in über 70 Ländern statt.

ROTARACT

Rotaract ist der logische nächste Schritt in der rotarischen Zugehörigkeit. Rotaract Clubs haben Mitglieder von 18 bis 30 Jahren, sie führen lokale und internationale Projekte aus – und auch sie dienen der persönlichen und gemeinschaftlichen Entwicklung.

NEW GENERATIONS SERVICE EXCHANGE

New Generations Service Exchange ist ein spezieller und intensiver internationaler Austausch für Teilnehmer von 18 bis 30 Jahren mit einem humanitären oder beruflichen Fokus. Auch diese Austausche bieten die Möglichkeit unvergesslicher und positiv prägender Auslandsaufenthalte.



RESSOURCEN

+ Online

- **Brand Center** – Hier können Sie Club-Logos und andere Materialien herunterladen
- **Rotary Showcase** – Ausstellung von Projekten
- **Rotary Ideas** – Hier finden Sie Service-Ideen und können Ihr Projekt inserieren, wenn Sie ehrenamtliche Unterstützung, Materialien oder Spenden benötigen
- **Discussion Groups** – Globaler Ideenaustausch
- **Interact Facebook Seite**

+ Events und Awards

- **World Interact Week** – Die Interact-Weltwoche findet in der Woche um den 5. November statt
- **Interact Video Awards** – Internationaler Wettbewerb, der die Arbeit von Interact Clubs darstellen soll
- **Ehrung des Präsidenten für Interact Clubs** – Anerkennung für Interact Clubs, die die Herausforderungen des Ehrungsprogramms erfüllen

+ Publikationen

- **Young Leaders in Action** – Monatliche E-Newsletter zu den Jugendprogrammen von Rotary (engl.)
- **Richtlinien zur visuellen Identität** – Anregungen für Logos, Grafiken etc.
- **Interact Statement of Policy**
- **Standard Interact Club Constitution and Bylaws**
- **Interact Club Certification Form**
- **Schwerpunktbereiche von Rotary**
- **Bestandsaufnahme im Gemeinwesen** – Effektive Service-Projekte im Gemeinwesen
- **Rotary Code of Policies** – Richtlinien und Verfahren des RI Zentralvorstands (Board of Directors) in Übereinstimmung mit der RI-Verfassung und Satzung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
interact@rotary.org.

Dies ist die Ausgabe 2016 des Interact Leitfadens für Rotary Clubs, Sponsoren und Berater (ehemals Interact Handbuch). Die Angaben hierin beruhen auf den offiziellen Verfassungs- und Satzungsdocumenten von Rotary/Interact. Änderungen daran treffen natürlich auch für diese Publikation zu.

Anregungen und Kommentare erbitten wir an interact@rotary.org.



One Rotary Center
1560 Sherman Avenue
Evanston, IL 60201-3698 USA
www.rotary.org